

Ausschuss Bauwirtschaft und Logistik
Geschäftsführer der Mitgliedsverbände

Nachrichtlich:
Vorstand und Direktmitglieder

BL-2020-040

28. April 2020
Bt/en/le/be

bbs-Verbandsumfrage zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Steine-Erden-Industrie

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Umfrage des bbs zu den Auswirkungen der Covid19-Pandemie auf die Baustoff-, Steine-Erden-Industrie hat ergeben, dass die Branche im Vergleich zu anderen Industrien bislang alles in allem moderat betroffen ist. Hier spiegelt sich wider, dass die Bauwirtschaft aufgrund der größtenteils weiterhin geöffneten Baustellen bisher nur relativ geringe Corona-bedingte Rückgänge zu verzeichnen hat (vgl. Rundschreiben BL-2020-031).

So gaben zehn von 18 antwortenden Verbänden an, dass ihre jeweiligen Subsektoren zum jetzigen Zeitpunkt nur relativ geringfügig von der Pandemie betroffen seien. Weitere sieben Branchen trifft die Pandemie stärker. Die Auswirkungen spüren die Unternehmen etwa in Form von Liquiditäts- und Logistikengpässen sowie Nachfrageeinbußen.

Die **Stimmung** in der Branche ist alles in allem mittelmäßig. 13 Verbände beurteilen die derzeitige Lage noch als befriedigend. Drei Branchenverbände bewerten die Lage als schlecht, wobei dies nicht unmittelbar auf die Corona-Krise zurückzuführen sein dürfte. Acht der Verbände, die ihre Lage als befriedigend angeben, rechnen für die nächsten sechs Monate mit einem ähnlichen Geschäftsverlauf; die übrigen gehen von einer Verschlechterung aus.

Rückgänge in der **Produktion** sind in nahezu allen Subsektoren wahrscheinlich: 16 Verbände gaben an, dass sie mit Produktionsrückgängen in ihren Branchen rechnen. Zwei Branchen gehen von unveränderten Produktionsergebnissen im Vergleich zu 2019 aus.

Insgesamt dürfte sich die Pandemie eher geringfügig auf die **Beschäftigung** in der Baustoff-, Steine-Erden-Industrie auswirken. So ist mit elf Verbänden die überwiegende Zahl der Meinung, dass die Beschäftigung im Vergleich zum Vorjahr gleichbleiben wird. Sechs Verbände erwarten einen Rückgang. Die überschaubaren Auswirkungen auf die Beschäftigung dürften

auch mit den eingeleiteten staatlichen Hilfsmaßnahmen zusammenhängen. Dabei spielen insbesondere das Kurzarbeitergeld sowie die Möglichkeit zur Steuerstundung bzw. zur Herabsetzung von Vorauszahlungen eine zentrale Rolle.

Die **Investitionen** werden in diesem Jahr spürbar rückläufig sein. Rund drei Viertel der antwortenden Verbände erwarten, dass die Investitionen im Vergleich zum Vorjahr zurückgehen werden. Lediglich in drei Branchen dürfte sich aus heutiger Sicht keine Änderung ergeben. Auch die Exporte werden in diesem Jahr voraussichtlich deutlich sinken.

Die Ergebnisse der Umfrage erhalten Sie zusammengefasst in beigefügter Tabelle (**Anlage a**). Der bbs wird die Umfrage in geeigneten Abständen wiederholen, um Veränderungen in der Stimmung zeitnah abbilden zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesverband Baustoffe –
Steine und Erden e.V.



Michael Basten
Hauptgeschäftsführer



Christian Engelke
Geschäftsführer Wirtschaft



Tanja Lenz
Reporting und Statistik

Anlage